



---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit</b>		öffentlich	Bericht

---

**Betreff:**

**Hotelentwicklung in Nürnberg  
hier: Antrag der Freien Wähler vom 03. Januar 2019**

**Anlagen:**

Antrag der Freien Wähler vom 03.01.2019  
Sachverhalt

---

**Bericht:**

Der Städtetourismus in Nürnberg entwickelt sich seit Jahren positiv. Eng an die touristische Entwicklung des Standortes gekoppelt, ist die Entwicklung des Hotelmarktes, denn ein Wachstum im Tourismus erhöht das Interesse von Investoren an Hotelprojekten in Nürnberg.

Die Zahl der Übernachtungen ist 2018 im Vergleich zu 2000 um 85 % gestiegen und liegt nun bei 3,6 Millionen Übernachtungen, während die Zahl der Betten im gleichen Zeitraum um 57 % gestiegen ist. Dementsprechend ist die Bettenauslastung in den letzten Jahren weiter angestiegen.

Derzeit ist in Nürnberg wie in allen wichtigen Städtereisedestinationen kein Rückgang der hohen Nachfrage nach potenziellen Hotelstandorten zu erwarten. Durch neue Hotelbauvorhaben wird der Wettbewerbsdruck aber ansteigen. Die Stadtverwaltung bewirbt daher nicht aktiv Hotelinvestitionen, sondern überlässt es den Marktakteuren, die Chancen und Risiken neuer Hotelprojekte einzuschätzen. Bislang konnte das zusätzliche Angebot durch neu fertiggestellte Hotels von der steigenden Nachfrage absorbiert werden.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	€	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

### 2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Barrierefreiheit im Tourismus ist ein zunehmend wichtiges Thema und wird bei der Weiterentwicklung der Destination Nürnberg in den Fokus genommen.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Ref. VI**

